



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.06.2017

ANTRAG
Alt sein in München – Teil 4

Dem Stadtrat wird erneut über die Erkenntnisse der Pflegequalität in der Versorgung von intensivpflichtigen Patientinnen und Patienten in der ambulanten Pflege und im betreuten Wohnen berichtet und ein weiterer Handlungsbedarf aufgezeigt.

Über die Erkenntnisse zum organisierten Abrechnungsbetrug in der ambulanten Pflege aus dem Abschlussbericht „Curafair“ der Sonderermittler des Bundeskriminalamtes wird dem Stadtrat Bericht gegeben.

Begründung:

Mehrere Medien berichteten seit dem 30.05.2017 darüber, dass nicht-qualifizierte Kräfte Intensivpatienten betreut haben sollen. Menschenleben können dadurch gefährdet werden. Die Staatsanwaltschaft München I ermittelt.

24-Stunden-Intensivpflegepatienten, die z.B im Koma liegen oder künstlich beatmet werden, müssen darauf vertrauen können, dass in der Intensivpflege qualifiziertes Pflegepersonal zum Einsatz kommt. Schon vor einigen Jahren wurde dieses Problem im Referat für Gesundheit und Umwelt aufgegriffen und durch Beschlüsse des Stadtrates wurden die Rahmenbedingungen zur Überwachung und Kontrolle verbessert. In der Stadtverwaltung, beim medizinischen Dienst der Krankenkassen und in stadtexternen Angeboten usw. sind mehrere Abteilungen mit der Überwachung der Struktur- Prozess- und Ergebnisqualität beauftragt.

Initiative: **Eva Caim**
weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl, Mario Schmidbauer